

Kultúrgrund

Zeitungsartikel „Kultúrgrund“ erschienen am 31. Juli 2014 in Budapest

Einweihung der Gedenktafel für den Dirigenten Ferenc Fricsay

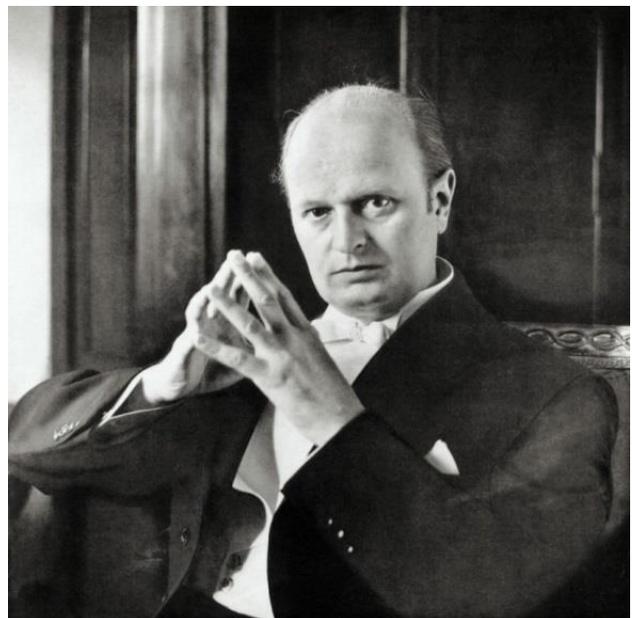


Am Mittwoch, den 30. Juli 2014 wurde die Gedenktafel für den Dirigenten und Komponisten F.F. an seinem ehemaligen Budapester Wohnhaus, Julia utca 4 eingeweiht. Anlässlich seines 100-ten Geburtstags wurde die Tafel vom Nationalen Philharmonischen Orchester angebracht.

Fricsay ist im Ausland bis zum heutigen Tag eine bekannte Persönlichkeit, wogegen bei uns in Ungarn sein Name unverständlichlicherweise wenig bekannt ist.

„Wir, die nationalen Philharmoniker, Nachkommen des Hauptstädtischen Orchesters, welches Ferenc Fricsay 49-mal geleitet hat, übernehmen ab dem heutigen Tag als unsere Pflicht sein Andenken zu pflegen. Aus diesem Grund, widmen wir ihm unser Konzert am Samstag in Martonvásárhely“, bekräftigte bei der Einweihung der Gedenktafel Géza Kovács, Generaldirektor der Nationalen Philharmoniker.

Anschliessend an den Lebenslaufs des Dirigenten, der sich dem Hauptstädtischen Orchester zeitlebens eng verbunden fühlte, ergänzte der Generaldirektor seine Ansprache mit folgenden Gedanken: „Diese bescheidene Tafel möge Vorbeigehende erinnern, dass in Ungarn bemerkenswerte Menschen das Licht der Welt erblickten und dem Land Ehre brachten. Zu diesen zählt auch Ferenc Fricsay, der wie jeder grosser Künstler, als Bereicherung der Menschheit gilt.“



Fricsay Ferenc